Die Bäuerinnen.

14.05.2023

Michaela Zuschmann: Vorbeugender Gewässerschutz

Bäuerinnen-Kolumne für die Mai 2023 - Ausgabe der Landwirtschaft von der Landesbäuerin-Stellvertreterin Michaela Zuschmann



© Phillipp Monihart

Unsere Böden sind die Grundlage für die Lebensmittelproduktion und damit der wichtigste Produktionsfaktor in der Landwirtschaft. Wir Bäuerinnen und Bauern halten uns an die extrem strengen Regeln des Gewässerschutzes in Niederösterreich. Damit es auch in Zukunft so bleibt, das Wasser bedenkenlos aus jedem Wasserhahn konsumiert werden kann.

Wir Bauern leisten einen entscheidenden Beitrag, in dem wir zu fließenden Gewässern einen „Respektabstand“ von bis zu 5 Meter einhalten sowie sorgsam mit Dünger und Pflanzenschutzmittel umgehen. Ich kenne keine Berufskollegen, die diese Mitteln in Hülle und Fülle auf ihren Äckern ausbringen würden. Zum einen sind die uns zur Verfügung stehenden Betriebsmittel die auf einem sehr hohen Preisniveau, sodass sich ein jeder/eine jede genau überlegen muss was notwendig ist für seine Kultur. Zum anderen führen wir zu unseren Arbeiten am Feld nur so nebenbei auch noch eine äußerst strenge Aufzeichnungspflicht durch. Routinemäßig werden Grundwasser-Messstellen und Fließwasser-Messstellen beprobt. Bei der Grundwasserqualität liegt dabei das Augenmerk auf Nitrat bzw. auf Pflanzenschutz-Wirkstoffen und deren Abbauprodukten.
Mein Appell an alle Gemeinden und privat Grundbesitzer: Überlegt auch genau, was und in welcher Form ihr für euren Garten daheim bzw. öffentliche Flächen an Dünger und Pflanzenschutz verwendet!

lk Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Ländliches Fortbildungs Institut LFI
jugend niederösterreich